

# Schüler im „Schreibwarenparadies“

## Projekt der Gesamtschule Bexbach gewinnt bei bundesweitem Wettbewerb

Schüler der Gesamtschule Bexbach haben eine Firma gegründet, über die ihre Mitschüler preiswert Schreibwaren wie Schulhefte, Geodreiecke, Bleistiften und ähnliches erwerben können. Diese Idee gewann jetzt einen Förderpreis von 2500 Euro bei einem Innovations-Wettbewerb.

Von SZ-Mitarbeiter  
Bernhard Reichhart

**Bexbach.** Viele Schulen haben innovative Ideen, um den Schulalltag zu verbessern, doch die Umsetzung scheitert oft an fehlenden finanziellen Mitteln. Die „Innovationsförderung für Schulen“ stellt als Teil des Netzwerkangebotes von „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ hierzu Fördermittel bereit.

Alle Schulen, die sich in den Jahren 2007 und 2009 an diesem Wettbewerb beteiligt haben, konnten Förderanträge für innovative Projekte einreichen. Eine davon war die Gesamtschule Bexbach, die als eine von 25 Schulen bundesweit mit ihrem Projekt „Schreibwarenparadies“ überzeugte und sich jetzt über ein Fördergeld in Höhe von 2500 Euro freuen darf. Entsprechend groß war die Freude bei der Leiterin der Gesamtschule, Gaby Schwartz, und Lehrerin Stephanie Philipp, die sich mit einer Schülerfirma aus insgesamt zwölf Schülerinnen und Schülern an dem Modellversuch beteiligt hatte.

„Unsere Schule mit Schüler/innen als Lern- und Lebensort (neu) gestalten“ lautete der Projekttitel, an dem die Reformklasse 7 projektorientiert gearbeitet hat. So haben die Jugendlichen eine Schülerfirma



Täglich in der ersten und zweiten Pause hat das „Schreibwarenparadies“ an der Gesamtschule Bexbach geöffnet.

Foto: Bernhard Reichhart

gegründet, welche ihren Mitschülern die Möglichkeit gibt, preiswert Schreibwaren zu erwerben. Die Produktpalette reicht von Schulheften, Geodreiecken, Bleistiften über Radierer, Lineale, Schnellhefter bis zu Klebern und Textmarkern. Bezogen wird das Schulmaterial vom Großhandel, so Schwartz.

„Wir arbeiten nicht gewinnorientiert, die Gewinnspanne ist minimal, da wir lediglich die Kosten für die Waren wieder

hereinholen wollen“, betonte Lehrerin Philipp. Ihr Dank geht an den Förderverein der Gesamtschule, welcher in der Anfangsphase die Schülerfirma unterstützt und einen soliden Grundstock gelegt hat. Täglich werden jeweils in der ersten und zweiten großen Pause Schreibwaren angeboten, welche zum großen Teil umweltfreundlich sind. „So lernen die Schüler Verantwortung über einen Teilbereich der Schule zu übernehmen, gestalten den

schulischen Alltag mit und erhalten gleichzeitig Einblick in wirtschaftliche Abläufe“, erklärte Schulleiterin Schwartz.

Damit der Verkauf aber so richtig beginnen kann, müssen die Schüler der Reformklasse erst noch einen alten Werkraum im Erdgeschoss des Schulgebäudes renovieren und einen Verkaufsraum herrichten. Unterstützt werden sie dabei vom Saarpfalz-Kreis, der zwei Außenverkaufsfenster eingebaut hat. Mit der „Innovationsförderung für Schulen“ sollen Schulen ermutigt werden, etwas Neues auszuprobieren, aber auch Bestehendes zu verbessern. Darüber hinaus soll das Engagement der Schulen unterstützt und der Ideenreichtum und die Kreativität gefördert werden.

### AUF EINEN BLICK

**Die Gesamtschule Bexbach** hat sich erfolgreich am Wettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ mit einem innovativen Projekt beteiligt. 25 Schulen bundesweit haben konzeptionell überzeugt und teilen sich Fördermittel in Höhe von insgesamt 70 000 Euro. Durchgeführt wird „Starke Schule“ von der Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände sowie der Deutschen Bank.

re

**Im Internet:**

[www.gesbex.de](http://www.gesbex.de)